

Bestleistungen beim Mehrkampfmeeting

Erschöpft fielen die Mehrkämpfer am Pfingstmontag nach ihren abschließenden 800- und 1500-Meter-Läufen nach dem Zieleinlauf auf den Rasen. Zwei Tage lang kämpften sie um jeden Zähler für ihr Punktekonto und wurden mit vielen Bestleistungen belohnt. Auch die Schülerin Mai-Linh Kirchner zeigte beim Mehrkampfmeeting im pfälzischen Limburgerhof ihre vielfältigen Qualitäten. Sie stellte mit neuen Bestmarken im Kugelstoß, Speerwurf und über die 800 Meter einen neuen Kreisrekord im Siebenkampf auf.

Nach 2:46,29 Minuten überquerte Mai-Linh Kirchner die Ziellinie in der siebten Disziplin und verbesserte damit ihre Zeit über 800 Meter um drei Sekunden. Schon der erste Tag begann mit 12,33 Sekunden über die 80 Meter Hürden gut. Danach ließ die 15-Jährige eine persönliche Bestleistung im Speerwurf folgen (27,87 Meter). Den Weitsprung beendete sie nach drei Versuchen mit 4,75 Meter – hier waren die fünf Meter angepeilt, doch der Anlauf passte an diesem Tag nicht. Bei der letzten Disziplin des ersten Tages, den 100 Metern, blies der Wind den Athleten heftig entgegen (3,8 Meter/Sekunde) und so musste sich Mai-Linh mit 13,52 Sekunden zufrieden geben.

Der Pfingstmontag begann für sie dann erneut hervorragend. Nach einer neuen Bestleistung im Kugelstoß (11,27 Meter) kam wieder Hoffnung auf die Erfüllung der DM-Norm auf. Auch ihre guten 1,54 Meter im Hochsprung trugen dazu bei. Nach dem 800-Meter-Lauf war bei der Zusammenrechnung der Punkte leider klar, dass sie drei Punkten an der Qualifikationsnorm für die Deutschen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften vorbei geschrammt war. Trotzdem waren die 3572 gesammelten Punkte ein sehr gutes Ergebnis, persönliche Bestleistung sowie neuer LG- und Kreisrekord.

Philipp und Tim Cezanne (männliche Jugend B) gaben ihr Debüt im Zehnkampf. Die Brüder lieferten sich über zehn Disziplinen ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das erst auf der Zielgeraden im 1500-Meter-Lauf entschieden wurde. Hier hatte Philipp mit 5:29,90 Minuten die Nase vorn und sammelte so auch ein paar Zähler mehr als Tim.

Tim Cezanne stellte insgesamt acht Bestleistungen auf – über 100 Meter (14,48 Sekunden), im Kugelstoß (6,90 Meter), über die 400 Meter, (63,66 Sekunden), 110 Meter Hürden (19,96 Sekunden), im Diskuswurf (18,59 Meter), Stabhochsprung (2,50 Meter), Speerwurf (21,70 Meter) und über die 1500 Meter (5:34,96 Minuten). Philipp verbuchte nach den zehn Disziplinen sieben neue Bestmarken – 14,48 Sekunden über 100 Meter, 7,30 Meter im Kugelstoß, 1,53 Meter im Hochsprung, 19,20 Sekunden über die 110 Meter Hürden, 2,60 Meter im Stabhochsprung, 23,48 Meter mit dem Speer und die Bestleistung über die 1500 Meter.

Einen guten Start in ihren Siebenkampf (weibliche Jugend B) hatte auch Johanna Mehl. Die 16-Jährige lief über 100 Meter Hürden eine neue Bestzeit (15,60 Sekunden), stieß die vier Kilo schwere Kugel mit 8,47 Metern so weit wie noch nie, überquerte gute 1,45 Meter im Hochsprung und war auch über die 100 Meter lange Sprintstrecke schneller als jemals zuvor (13,56 Sekunden). Am zweiten Tag hatte sie allerdings mit muskulären Problemen zu kämpfen und musste nach 4,69 Metern im Weitsprung und 22,59 Metern mit dem Speer den Wettkampf abbrechen, um die weitere Saison nicht zu gefährden.

Vorschau: Am Sonntag, 18. Mai, richtet die LG im Mörfelder Waldstadion die Südhessischen Block- und Vierkampf-Meisterschaften aus. Für die Schüler und Schülerinnen zwischen 12 und 15 Jahren

stehen dann Mehrkämpfe auf dem Programm. Dabei werden einige junge LG-Athleten im heimischen Stadion ihr Können zeigen. Die Wettkämpfe beginnen um 10 Uhr.